Bekanntmachungen.

Pränumerations- u. Subscriptions-Anzeigen.

[2622.] Subscriptions-Anzeige.

Die
Grabhügel, Ustrinen
und
Opferplätze der Heiden im Orlagau
und
in den schaurigen Thälern
des Sorbitzbaches
beschrieben von Th. F. G. Adler.

Saalfeld, den 10. October 1835.

Const. Niese.

[2623.] Einladung zur Subscription.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung erscheint:

Apologie des Christenthums
in Briefen für gebildete Leser.
Eine gekrönte Preisschrift
von
C. H. Stirm.
Pfarrer zu Unterensingen in Würtemberg.
In einem Bande.
Groß 8.-Format, in 2 Lieferungen, jede derselben in 24—25 Bogen in Umschlag hübsch broschirt à 1 fl. 45 kr. rhein. oder 1 ℛ. sächs.

Diese Schrift, veranlaßt durch die Preisaufgabe eines vaterländischen Vereins, und von demselben, sowie von der evangelisch-theologischen Facultät zu Tübingen des ersten Preises würdig erklärt, hat zum Zwecke, ein längst gefühltes Bedürfniß der Gebildeten unserer Zeit zu befriedigen. Das religiöse Interesse ist bei Vielen wieder erwacht, aber zugleich macht die durch die Fortschritte aller Wissenschaften gebildete Vernunft ihre Ansprüche geltend. Die Zeit des blinden Glaubens ist vorüber, der denkende Geist fragt nach dem Wie und Warum auch in Sachen des christlichen Glaubens. Hier ist nun die Klippe, wo Manche am Glauben Schiffbruch leiden, wenn entweder die Zweifel und Einwürfe ihres Verstandes nicht gelöst werden, oder als christlicher Glaubensinhalt ihnen etwas geboten wird, was dem gebildeten Bewußtsein widerstreitet. Diese Schrift hat sich daher zur Aufgabe gemacht, mit Ausschließung des gelehrten Stoffes, der zunächst den Theologen als solchen berührt, die wesentlichsten Momente zusammenzustellen, wodurch d. Christenthum in seiner Wahrheit und Göttlichkeit als Heilsanstalt begründet wird, und dasselbe, mit Würdigung der dagegen gemachten Einwürfe, auch vor dem Richterstuhle der gebildeten Vernunft zu rechtfertigen. Jedoch wird sie auch Theologen vom Fache, besonders jüngern, manches Belehrende darbieten.

Sie stellt, mit Berücksichtigung der neuesten theolog. Erscheinungen, die Gründe für die Echtheit und Glaubwürdigkeit der neutestamentlichen Schriften, die Grundzüge der christlichen Glaubens- und Sittenlehre in ihrem organischen Zusammenhange, und das Verhältniß des Christenthums zu den beiden Confessionen des Protestantismus und Katholicismus dar; sie sucht insbesondere das Christenthum als den Wendepunct der Weltgeschichte und seinen segensreichen Einfluß auf alle Verhältnisse des menschlichen Lebens nachzuweisen; sie stellt den Vorzug desselben vor allen übrigen positiven Religionen und der sogenannten Vernunftreligion ins Licht; sie rechtfertigt die Begriffe von Offenbarung und Wundern vor der denkenden Vernunft und beurtheilt das Verhältniß des Christenthums zur Philosophie, insbesondere zur neuesten. Das Ganze ist zum Behufe lebendiger Darstellung in Briefform eingekleidet.

Die unterzeichnete Buchhandlung erlaubt sich nun folgenden Plan dem Publicum mitzutheilen:

1) Stirm, C. H., Pfarrer in Unterensingen, Apologie des Christenthums, wird aus zwei Lieferungen bestehen;
2) jede Lieferung derselben wird aus 24—25 Bogen bestehen, und um auch Unbemittelten die Anschaffung dieser Schrift zu erleichtern, ist der Preis für jede Lieferung in Umschlag brosch. auf 1 fl. 45 kr. oder 1 ℛ. sächs. festgesetzt. Das Ganze wird ungefähr 48—50 Bogen in gr. 8.-Format umfassen;
3) das Werk wird mit ganz neuen, scharfen Lettern auf schönem weißem Druckpapier gedruckt;
4) die Subscription verbindet auf das ganze Werk und wird jedesmal beim Empfange einer Lieferung gleich bezahlt;
5) die erste Lieferung wird im December dieses Jahres noch ausgegeben, so daß das Ganze längstens bis Anfang März 1836 in den Händen der H.H. Subscribenten sein wird; nach dem Erscheinen tritt der Ladenpreis mit 4 fl. oder 2 ℛ 8 ℳ. sächs. unabänderlich ein;
6) die unterzeichnete, so wie jede andere gute Buchhandlung des In- und Auslandes nimmt Subscription an und wird Sammlern von 10 Exemplaren das 11. frei abgeben.

Schließlich bitten wir die geehrten Handlungen, sich für dieses Werk gefälligst verwenden zu wollen, und wir geben ihnen, wenn sie zur Verbreitung desselben mitzuwirken die Güte haben, den gewöhnlichen Rabatt mit 33⅓ pCt. und bei Bestellungen von 10 Exemplaren das 11. frei. Es empfiehlt sich Ihrem gütigen Wohlwollen bestens die

Stuttgart, den 10. October 1835.

Christian Belser'sche Buchhandlung.

In gleichem Verlage erscheint:

Allgemeine Geschichte der Staaten und Religionen, zum Gebrauch für alle Stände, jedoch mit besonderer Rücksicht auf die gebildete Jugend beiderlei Geschlechts, in Verbindung mit mehreren Gelehrten bearbeitet und bis auf das Jahr 1835 fortgeführt von Ludwig Bauer, Professor am k. Catharinenstift zu Stuttgart. 6 Bände mit 6, von berühmten Künstlern verfertigten Stahlstichen, in 30 Lieferungen, jede derselben abwechselnd aus 7—8 Bogen gr. 8. bestehend; à 15 kr. oder 4 gℳ. sächs. für die Lieferung.

In Bezug auf meine Anzeige, erlaube ich mir, Sie zu bitten, sich gefälligst auch für dieses Werk verwenden zu wollen, wobei Ihnen das Nähere schon bekannt ist.

[2624.]. Den geehrten Subscribenten auf:

Die
Buchhaltung
für
Buchhändler
nach praktischer Anwendung der Grundsätze der doppelten italienischen Buchhaltungs-Wissenschaft
bearbeitet
von
Heinrich Tobias Martin Fritsch

macht der Verfasser hiermit die ergebenste Anzeige, daß der Druck dieses Werkes Mitte Juli d. J. angefangen hat und das Ganze gleich nach Neujahr beendet sein wird.

Der Subscriptionspreis von 1 ℛ 12 ℳ. netto bleibt bis dahin offen. Fernere Bestellungen werden durch C. G. Hendeß in Cöslin erbeten.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18351023/4